

Geschäftsanhahnung Thailand

Multimodale Transportmöglichkeiten: Seeweg, Schienen- und Straßenverkehr sowie Lösungen im Logistikbereich

Bangkok und Eastern Economic Corridor (EEC), 11.-15. November 2019



Geschäftsanhahnung Thailand 2019

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die AHK Thailand vom 11. bis 15.11.2019 eine Geschäftsanhahnungsreise nach Thailand durch. Das Projekt ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Ziel des Projekts ist es, besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei ihrem außenwirtschaftlichen Engagement zur Erschließung des Absatzmarktes Thailand zu unterstützen..

Warum Thailand?

Thailand baut seine Infrastruktur, insbesondere mit dem Fokus auf den Eastern Economic Corridor (EEC), im Rahmen des sogenannten „EEC Infrastructure Investment Plan“ aus. Das Transportvolumen national betrug 2015: 494 Mio. t (97,68 % Straßenverkehr, 2,3 % Schienenverkehr und 0,02 % Flugverkehr). Das Transportvolumen international 2015: 235 Mio. t (86 % Schiffsverkehr, 13 % Straßenverkehr, der Rest verteilt sich auf Schienen- und Flugverkehr). Daneben werden aktuell verschiedene Großprojekte im Rahmen des nationalen Infrastruktur-Entwicklungsplans (2015-2022) des Ministeriums für Transport vorangetrieben und umgesetzt. Unter diesem Plan werden die multimodalen Transportmöglichkeiten, inklusive des Seeweges, Schienen- und Straßenverkehrs, abgedeckt. Hier mit einem Fokus auf u.a. Autobahnen, ÖPNV, Expansionsvorhaben von Seehäfen (deep sea) und internationalen Flughäfen (u.a. U-Tapao und Suvarnabhumi). Dort sollen zukünftig auch vereinzelt neue Free Trade Zones entstehen. Einige Projekte sind bereits auf den Weg gebracht worden bzw. befinden sich in der Konstruktionsphase (z.B. Pattaya-Maptaphut Motorway), andere sind noch in der Planungsphase/Market Sounding (z.B. U-Tapao International Airport). Thailand treibt insbesondere die Expansion des U-Tapao International Airport voran. Das mit rund EUR 3,7 Mrd. veranschlagte Projekt gilt als ein Schlüsselement des Eastern Economic Corridor (EEC). Im Eisenbahnverkehr besteht die größte Herausforderung in der Erneuerung des Schienennetzes von Single- auf Double-track mit einer Spurbreite von 1,435 statt 1,0 m. Im ÖPNV steht das Nahverkehrssystem in Bangkok (BTS Skytrain, MRT-Metropolitan Rapid Transit) im Fokus. Der Umsatz der Logistikbranche in Thailand wurde in 2016 auf USD 85,9 Mrd. geschätzt, ein Zuwachs von 7,5 % gegenüber dem Vorjahr. Zum Ende des laufenden Jahrzehnts soll die Schwelle von USD 100 Mrd. durchbrochen werden, bedingt durch den massiven Ausbau der Transportinfrastruktur und die wachsende Professionalität der Logistikbranche.

Durchführer

Wer? – Zielgruppe

Besonders im Fokus stehen exportorientierte KMU, welche ihre internationalen Geschäftsbeziehungen in Thailand aufbauen oder ausweiten möchten – insbes. auch als Hub in die KLMV-Länder. Thailand bietet deutschen Unternehmen im Bereich der multimodalen Transportmöglichkeiten, sowie Logistik vielfältige Möglichkeiten der Marktteilnahme. Zielgruppe (nicht abschliessend):

Anbieter von Transport- und Logistiklösungen & Logistik-Startups:

- Green Logistics / Grüne Intralogistik / Nachhaltige Supply Chain / e-Logistik
- Elektrifizierung / Elektroantrieb
- Digitalisierung / Green Technology / IT / Eingebettete Systeme / IoT / Cloud Services
- Lagerautomatisierung, Förder- und sonstige Lagertechnik

Betreiber von (inkl. Beratungsleistungen):

- Bahn- und Seeterminals (Containerterminals / Häfen)
- Distributionszentren

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit Entscheidern thailändischer Unternehmen (neue Geschäftsmöglichkeiten)
- Bereitstellung von allgemeinen und marktspezifischen Informationen in Form einer Zielmarktanalyse
- Sie betreiben Networking mit potentiellen Geschäfts- und Vertriebspartnern sowie Entscheidungsträgern des Sektors
- Sie erkunden die Firmensitze potentieller Kunden direkt vor Ort
- Sie prüfen Ihre Internationalisierungschancen in Thailand und stellen Ihre Produkte Vertretern und Multiplikatoren aus Wirtschaft und Politik vor

Ihr Expertenteam

Projekträger – AHK Thailand

Die AHK Thailand unterstützt deutsche und thailändische Unternehmen beim Einstieg in neue Märkte, sowie beim Aufbau von bilateralen Geschäftsbeziehungen. Als Service Provider unterstützt die AHK Unternehmen beim Markteintritt mit individuellen Dienstleistungen. Derzeit zählt die AHK Thailand mehr als 600 Mitgliedsunternehmen, womit sie zu den größten ausländischen Handelskammern in Thailand gehört.

Kooperationspartner – SBS systems for business solutions GmbH

SBS entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte u.a. im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. SBS verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und Realisierung von Projekten, Workshops, Events und B2B-Geschäftstreffen sowie individuellen Markteintrittsstrategien.

Fachpartner – Bundesvereinigung Logistik (BVL) e. V.

Die Bundesvereinigung Logistik (BVL) ist ein offenes Netzwerk von Menschen, die aktiv für ein effizientes Miteinander in der globalisierten Wirtschaft eintreten. Ihr Kernziel ist es, die Bedeutung von Supply Chain Management und Logistik zu vermitteln - sowie deren Anwendung und Entwicklung voranzubringen.

Vorläufiges Programm* der Geschäftsanhörung vom 11. – 15. November 2019 in Bangkok

Datum	Programminhalte	
Sonntag, 10.11.:		
Anreise		Individuelle Anreise der Teilnehmer. Gemeinsames Kennenlern-Abendessen (auf Selbstzahlerbasis) und Vorstellungsrunde sowie Kurzbriefing für die Woche
Montag, 11.11.:		
Briefing-Veranstaltung	Vormittags/Mittags	Länderbriefing durch Vertreter deutscher Organisationen: Wirtschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen hinsichtlich eines Markteintritts; Präsentation des Verkehrs- und Logistiksektors in Thailand, Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms
Individuelle Geschäftstreffen	Nachmittags	Individuell organisierte Kontaktgespräche (B2B-Gespräche) / Technical Visit
	Abends	Empfang Deutsche Botschaft Bangkok
Dienstag, 12.11.:		
Präsentationsveranstaltung	Ganztägig	Präsentationsveranstaltung und Kooperationsbörse im Hotel: Get-Together, sowie individuelle und im Vorfeld organisierte B2B-Meetings mit geladenen Gästen und Fachpublikum inkl. gemeinsamem Mittagessen
Mittwoch, 13.11. und Donnerstag, 14.11.:		
Individuelle Geschäftstreffen oder Betriebsbesichtigungen	Ganztägig	Individuell organisierte Kontaktgespräche und Unternehmensbesuche mit potenziellen Geschäftspartnern (Händlern, Distributoren, Kooperationspartnern, Endverbrauchern u.a.)
	Abends	14.11.: Teilnahme am AHK Stammtisch Bangkok "Tri-Nations Night"
Freitag, 15.11.:		
Abschlussgespräche und Abreise	Vormittags	Weitere Geschäftstreffen
	Mittags	Gemeinsames Mittagessen, Debriefing und Abschlussgespräche
	Abends	Individuelle Abreise der Teilnehmer

*Stand: 13.12.2018. Vereinzelte Programmänderungen sind möglich. Den aktuellen Stand des Programms und des gesamten Projektes finden Sie unter german-tech.org

Bedarfssituation

Thailand befindet sich im Wandel zu einem führenden regionalen Transporthub und Logistikzentrum in der ASEAN Economic Community (AEC). Das Königreich ist bereits heute das Umschlagszentrum in der Greater Mekong Subregion (GMS) und damit das Tor zu den Nachbarländern Myanmar, Laos und Kambodscha. Der Masterplan zielt gleichzeitig auf eine stärkere Vernetzung des Transportsystems aus Straße, Schiene, See und Luftfracht.

Kosten

Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (Netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1000 Euro (Netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder mit mehr als 500 Mitarbeitern

Die individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten liegen beim Teilnehmer.

Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Bei der Anmeldung haben KMU Vorrang vor Großunternehmen.

Anmeldung

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf der Homepage **german-tech.org** an bzw. kontaktieren Sie direkt die Projektverantwortliche, Frau Miriam Achenbach, **SBS systems for business solutions**, Büro Rom (s.u.)

Der Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2019.

Weitere Projekte des BMWi-Markterschließungsprogramms finden sie auf: www.ixpos.de/markterschliessung.



Ihr kostenloser englischer Online-Auftritt

Ein wichtiges Instrument für Ihr Unternehmen stellt das Projekt-Portal german-tech.org dar. Die deutschen Unternehmen können sich hier in wenigen Schritten registrieren und ein mehrsprachiges Firmenprofil erstellen. Die Plattform wurde durch Internationalisierungsprojekte etabliert und generiert den Teilnehmern ehemaliger Projekte dank ihres englischen Online-Profiles immer wieder Anfragen internationaler Interessenten.

Kontakt

SBS systems for business solutions

Frau Miriam Achenbach

Tel: 0800-7240016

E-Mail: achenbach@sbs-business.com

AHK Thailand

Herr Marius Mehner

Tel: +66 2 055 0613

E-Mail: services@gtcc.org

Kooperationspartner



Fachpartner



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Miriam Achenbach, *SBS systems for business solutions*

Redaktionelle Bearbeitung

Miriam Achenbach, *SBS systems for business solutions*
Marius Mehner, *AHK Thailand*

Gestaltung und Produktion

AHK, SBS

Stand

13.12.2018

Bildnachweis

Bilder: AHK Thailand